

| NÄCHSTES TREFFEN DER BVAU-REGIONALGRUPPE „MITTE“



Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Präsidiums laden wir Sie hiermit zu einem weiteren Treffen Ihrer BVAU-Regionalgruppe „MITTE“ ein. Das nächste Treffen findet am **Dienstag, den 9. Juni 2026 bei der DekaBank – Deutsche Girozentrale in Frankfurt/Niederrad (Lyoner Straße 13, 60528 Frankfurt am Main)** statt.

HIER VERBINDLICH ANMELDEN BIS 2. JUNI 2026

Die Treffen unserer Regionalgruppen sind auch für Gäste (einmalig) offen, sofern die satzungsrechtlichen Voraussetzungen für eine (spätere) Mitgliedschaft im BVAU erfüllt sind. Für die Teilnahme an den Treffen unserer Regionalgruppen erstellen wir zudem eine Teilnahmebescheinigung nach FAO.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte bringen Sie gerne aktuelle Themen aus Ihren Unternehmen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten für die Diskussion in der Regionalgruppe und mit den Referenten mit – nur, wenn wir uns intensiv untereinander austauschen, können wir von unser aller Erfahrungen bestmöglich profitieren!

Mit freundlichen Grüßen

| ORGANISATORISCHE HINWEISE/ANFAHRT

Wir treffen uns bei der **DekaBank – Deutsche Girozentrale in Frankfurt/Niederrad (Lyoner Straße 13, 60528 Frankfurt am Main)**. Eine Wegbeschreibung finden Sie beigefügt. Bei der **Anreise mit dem PKW**: Das Parkplatzkontingent ist begrenzt. Einige Parkplätze sind vorab reservierbar, die genaue Anzahl entscheidet sich erst kurzfristig. Entsprechende Anfragen bitte direkt an die Deka ([Susanne Söder, susanne.soeder@deka.de](mailto:Susanne.Söder,susanne.soeder@deka.de)) richten. Für die Einfahrt in die Tiefgarage wird u. a. ein QR-Code benötigt, der per E-Mail vorab zur Verfügung gestellt wird.

Thomas Pein
(Merck KGaA)

Caroline Marcinkowski
(Accenture Dienstleistungen GmbH)

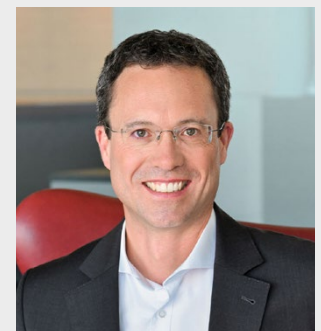
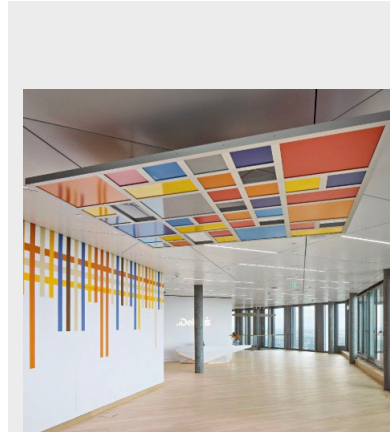


GASTGEBER: BVAU-MITGLIED ALEXANDER ENGEL (LEITUNG ARBEITSRECHT & MITBESTIMMUNG) & TEAM,
DEKABANK DEUTSCHE GIROZENTRALE



RAHMENPROGRAMM (UM ZUSÄTZLICHE ANMELDUNG PER KURZER MAIL AN DIE GESCHÄFTSSTELLE WIRD GEBETEN!)

Uhrzeit	Thema	Anmerkung
14.00 Uhr – max. 14.15 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer	Bitte melden Sie sich mit Verweis auf das BVAU-Treffen am Empfang.
anschl.	<u>Kunst bei der Deka: Exklusive Führung</u>	Rund 1.800 Werke von mehr als 450 Kunstschaftern aus der ganzen Welt: Das ist die Kunstsammlung, die die Deka seit 2003 aufbaut. Das moderne Bürogebäude in Niederrad schmücken sowohl neue, ortsbezogene Auftragsarbeiten als auch Werke aus der bestehenden Deka Kunstsammlung – rund 240 Werke! Sie machen das Deka-Gebäude zu einem lebendigen, innovativen und unverwechselbaren Ort. Zusätzlich wurden für die öffentlichen Flächen im Foyer drei Installationen in Auftrag gegeben, die die Sammlung um mediale und digitale Inhalte erweitern. Erleben Sie die Möglichkeit eines exklusiven Einblicks im Rahmen einer Gruppenführung vor Ort.
15.15 Uhr – max. 15.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer / Pre-Networking	Bitte melden Sie sich mit Verweis auf das BVAU-Treffen am Empfang.
16.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer	Gastgeber / Leitung BVAU-Regionalgruppe Mitte einschl. Unternehmensvorstellung
anschl.	Arbeitsrechtliche ToDos für ein resilientes Unternehmen	Kritische Situationen sind kein Ausnahmezustand mehr, sondern Teil der heutigen Unternehmensrealität: Pandemie, Krieg in Europa, Angriffe auf kritische Infrastruktur, Cyberattacken oder Störungen im Zahlungsverkehr. Vor diesem Hintergrund ist die Frage der Resilienz von Unternehmen von zentraler Bedeutung. Ausgehend von dem KRITISDachG befasst sich der fachliche Impuls von Dr. Christian Häußer (KLIEMT. Arbeitsrecht – Frankfurt/M.) damit, welche Resilienzbezogenen Fragestellungen sich aus arbeitsrechtlicher Sicht stellen und welchen Beitrag moderne Rahmenbetriebsvereinbarungen oder Richtlinien zur Stärkung der Resilienz von Unternehmen leisten können.



Dr. Christian Häußer
(KLIEMT.Arbeitsrecht)

GASTGEBER: BVAU-MITGLIED ALEXANDER ENGEL (LEITUNG ARBEITSRECHT & MITBESTIMMUNG) & TEAM,
DEKABANK DEUTSCHE GIROZENTRALE



Uhrzeit	Thema	Anmerkung
ca. 17.30 Uhr	Rechtsfragen und Taktik im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren	Das Beschlussverfahren ist das zentrale Instrument zur Klärung von Macht- und Zuständigkeitsfragen zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat – mit praktischer Bedeutung für Organisation, Kosten und Tempo betrieblicher Entscheidungen. Die größte Herausforderung besteht darin, dass das Verfahren nicht auf Schadensersatz, sondern auf Rechtsklarheit und Unterlassung oder Duldung zielt – oft mit erheblicher Auswirkung auf den laufenden Betrieb, etwa bei streitigen Fragen über die Mitbestimmung bei Arbeitszeiten, Überstunden, Schichtplänen, technischen Überwachungseinrichtungen, personellen Einzelmaßnahmen (Einstellungen, Versetzungen) oder die Wirksamkeit von Betriebsvereinbarungen geht. Zusätzlich eine gewisse Eilbedürftigkeit (einstweilige Verfügung) und strategische Fragen des Betriebsfriedens auf die Verfahrenstaktik ein. Sönke Oltmanns, Richter am Arbeitsgericht Karlsruhe , führt in rechtliche und taktische Fragen rund um arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren auch vor dem Hintergrund seiner eigenen Tätigkeit ein.
anschl.	Offene Runde: Themen, welche unsere Mitglieder vorab im Rahmen der Anmeldung mitteilen und/oder vor Ort aufwerfen; u.a. zum aktuellen Stand / RefE der Umsetzung der Entgelttransparenzrichtlinie (Moderation: Regionalgruppenleitung MITTE)	
max. 19.00 Uhr	Networking / Ausklang / Empfang	



RiArbG Sönke Oltmanns
(Arbeitsgericht Karlsruhe)